

„Der Glöckner von Notre Dame“

»STAGE-TdW- EINE GESCHICHTE, DIE BERÜHRT. EIN MUSICAL, DAS BEGEISTERT.«

EINE GESCHICHTE, DIE BERÜHRT. EIN MUSICAL, DAS BEGEISTERT.

Disney und das Berliner Stage Theater des Westens bringen mit Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME eine Legende zurück. Basierend auf dem Roman-Klassiker von Victor Hugo sowie dem wunderbaren Zeichentrickfilm von Disney und seiner grandiosen Melodien ist die Geschichte um den berühmten Glöckner Quasimodo ab sofort wieder auf einer deutschen Theaterbühne zu erleben.

Das traditionsreiche Berliner Theater des Westens präsentiert mit Disneys DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME die Europapremiere einer neuen Version dieses Musical-Meisterwerkes, mit den bekannten Hits aus der Feder der erfolgreichen Oscar-Preisträger Alan Menken und Stephen Schwartz („Die Schöne und das Biest“, „Wicked“). Nur noch bis 4. November im Stage Theater des Westens Berlin.

BESETZUNG(... in der Reihenfolge des Auftritts am aktuellen Tag.)

*Clopin Trouillefou Alexander Zamponi
Erzdiakon Claude Frolo Felix Martin
Jehan Frolo Kevin Kohler
Florika Wiebke Wotzel
Pater Dupin Johannes Kiesler
Quasimodo Milan van Waardenburg
Hauptmann Phoebus de Martin Tim Reichwein
Leutnant Frederic Char/us Kevin Kohler
Esmeralda Kristina Love
König Louis XI. Jon as Hein
Madame Barbara Raunegger
St. Aphrodisius Romeo Salazar*

*Im ‚Stage- Theater des Westens‘
Besuch am 25. Oktober 2017 – (PETER)+RENATE*

Besuchsbericht:

Gestern besuchte ich das Musical "Der Glöckner von Notre Dame" im Theater des Westens. Es läuft nur noch bis zum 4. 11. 2017 in Berlin. Dann wandert die Produktion nach München weiter, wo sie am 11.11.2017 Premiere hat. Über die Handlung muss man nicht viel sagen, ich setze einmal voraus, dass sie den meisten von uns bekannt ist. "Der Glöckner von Notre Dame" ist durch Filmproduktionen (Spielfilme, Zeichentrickfilm und Musicalaufführungen) bekannt geworden. Zu dem Thema wurde sogar ein Ballett kreiert. Besonders schön ist natürlich der zauberhafte Walt Disney Zeichentrickfilm, der wohl jeden von uns, der ihn gesehen hat, berührt und auch begeistert hat. Bei den Spielfilmen ist mir besonders Charles Laughton als Quasimodo in Erinnerung. Seine schauspielerische Leistung war grandios. Im Remake wurde die Rolle der Esmeralda von Gina Lollobrigida verkörpert. Eine Idealbesetzung, nicht nur bezaubernd anzusehen, sondern auch schauspielerisch beeindruckte. Unvergessene Filmerlebnisse, die mir immer in Erinnerung bleiben werden.

Nun endlich wieder einmal auch das Musical "Der Glöckner von Notre Dame" in Berlin. Für diese Neufassung des Musicals haben Alan Menken und Stephan Schwartz neue Songs komponiert. Sie gehören zu den erfolgreichsten Musikkomponisten der Welt und waren auch für die erste Musicalproduktion des Glöckners von Notre Dame zuständig. Mit dieser musikalischen Neufassung des Musicals "Der Glöckner von Notre Dame" gelang ihnen ein Volltreffer. Es ist eine wunderbare Musik, die zur Handlung passt und durch sprachliche Dialoge ergänzt wird. Besonders eindrucksvoll die Choreinsätze mit ihren sakralen Gesängen. Fein aufeinander abgestimmt und berührend vorgetragen.

Die Hauptprotagonisten*innen waren am gestrigen Abend großartig besetzt. Die gesanglichen Leistungen aller Mitwirkenden waren überzeugend.

Besonders hervorzuheben sind für mich:

1) Felix Martin als Erzdiakon Claude Frollo. Felix Martin ist ja kein Unbekannter in Berlin und hat schon in früheren Jahren in Berlin große Erfolge feiern können. Hier in dieser Rolle konnte er vor allem sein schauspielerisches Talent ausspielen. Großartig, wie er die Facetten dieser Figur darstellte. Gleichzeitig war auch sein Gesang ansprechend, schließlich ist er ja auch ein Musicaldarsteller mit langer Erfahrung. Eine Idealbesetzung für diese Partie!

2) Nun zu der zweiten auffälligen Darbietung des Abends. Diese lieferte Milan van Waardenburg ab mit seiner Interpretation des Quasimodo. Er lebte diese Rolle voll aus und zeigte schauspielerisch wie gesangsmäßig sein großes Können. Es ist ja ein äußerst schwieriger Part und verlangt einem Künstler alles ab. Diese Aufgabe hat er mit Bravour gelöst!

Neben diesen beiden genannten Interpreten wäre vielleicht noch Kristina Love als Esmeralda zu erwähnen. Sie besitzt eine sehr schöne Stimme, die zu berühren weiß. Das war speziell auch in den Duetten zu erkennen. Ich hätte mir nur ein wenig mehr Bühnenpräsenz gewünscht, z. B., wenn sie tanzt, da muss der Funke überspringen.

Das Bühnenbild war eindrucksvoll, faszinierende, einzelne Utensilien wurden zusammengetragen und zu einem Puzzle zusammengefügt (z. B. Glocken verschiedener Größe u. a.). Ein tolles Ambiente!

Dazu kamen die der Zeit entsprechenden Kostüme, von Mönchskutten, Uniformen bis hin zu den farbenprächtigen Kleidern von Esmeralda und den anderen Zigeunerinnen.

Man kann sagen, dass bei dieser Musicalaufführung einfach alles stimmte. Nun gibt es das Musical "Der Glöckner von Notre Dame" demnächst in München zu sehen. Wir können uns auf eine neue Premiere von "Ghost" im TDW in Berlin freuen, die hoffentlich genauso erfolgreich sein wird wie "Der Glöckner von Notre Dame". Auf jeden Fall war es gestern ein wunderschöner Abend, den ich noch lange in Erinnerung behalten werde. Der Premiere von "Der Glöckner von Notre Dame" am 11.11.2017 im Deutschen Theater in München ein "Toi, toi, toi"!